

Ratgeber Tierfund

Jungvögel

- **Ist das Tier äußerlich verletzt?**

Kontaktieren Sie einen Tierarzt oder eine Tierschutzorganisation.

- **Ist das Tier sehr jung und kaum befiedert?**

Setzen Sie es in sein Nest zurück, sofern Sie es sehen und erreichen können. Die Berührung des Nestlings stellt kein Problem für die Elterntiere dar. Außerdem werden Jungtiere von ihren Eltern bis zu 24 Stunden gesucht.

- **Ist das Tier ein bereits befiederter Jungvogel?**

Solange das Tier nicht in unmittelbarer Gefahr ist, unternehmen sie nichts. Flüggel Jungtiere verweilen häufig in Nestnähe bis sie gänzlich flugfähig sind. Ansonsten setzen sie das Tier in einen geschützten Ort wie einen Busch.

- **Transport:**

- Sollten Sie das Tier transportieren müssen, empfiehlt sich ein Karton mit einigen Luftlöchern, damit es nicht überhitzt. Bei großer Hitze, können sie zusätzlich ein nasses Handtuch über den Karton legen.
- Der Vogel sollte im Karton die Möglichkeit haben sich aufrecht hinsetzen zu können. Legen Sie ein Handtuch, Küchentrepp oder Zeitungen am Boden aus, damit der Vogel sich sein Gefieder im Zweifel nicht mit Kot verkleben kann.

- **Kontaktmöglichkeit:**

- Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Tel.: 09174 / 477574 – 34 oder 35

Igel

Kontakt mit dem Tier:

- Denken sie daran, **Igel sind Wildtiere** und die Aufnahme nur bei hilfsbedürftigen Tieren gestattet.
- Bei Igeln empfiehlt es sich das Tier **nicht ohne Handschuhe** oder Handtuch anzufassen.

Hilfe ist nötig, wenn folgendes vorliegt:

- Offensichtliche **Verletzungen**
- Befall von **Parasiten** oder Eiern
- **Igelsäugling** bewegt sich mit geschlossenen Augen und Ohren tagsüber außerhalb des Nests
- Herumirrende oder abgemagerte Tiere **nach Wintereinbruch**

Kontaktieren Sie in diesen Fällen einen Tierarzt oder eine Igelstation!

Kontaktmöglichkeit:

- Marion Hymon-Löffler
Tel.: 09549 / 7755

Das können Sie tun:

- Notieren Sie Funddaten und **Gewicht**
- Entfernen Sie **Parasiten**
- **Wärmen** Sie unterkühlte Igel deren Bauchseite kälter als Ihre Handinnenfläche ist
 - Die Tiere können vorsichtig auf eine mit einem Handtuch umwickelte Wärmflasche in einem Karton gesetzt werden
- **Füttern** sie den Igel KEINESFALLS mit Milch! Eine Mischung aus Katzenfutter, Igeltrockenfutter und ungewürztem Rührei sowie eine Schale Wasser sind ideal. Da Igel Fleischfresser sind, essen sie beispielsweise auch kein Obst.

Fledermaus

Kontakt mit dem Tier:

- Fledermäuse sollten ausschließlich mit **Handschuhen** oder anderweitigem Schutz gegen Bisse angefasst werden – neben einem schmerzhaften Biss besteht, wenn auch geringe, Tollwutgefahr!

Was Sie tun können:

- Bei einem **offensichtlich verletzten Tier**, sollten Sie sich gezielt an einen **Fledermausexperten** wenden. Zuvor sollten Sie das Tier in eine Kiste setzen, die Sie mit einem Tuch auslegen und gut mit Gummi- oder Klebeband **verschließen**, da Fledermäuse leicht entkommen können.
- Sie können das Tier auch mit einer Pipette oder einem kleinen Teelöffel seitlich am Maul **mit Wasser versorgen**.
- Die ideale Temperatur für Fledermäuse beträgt im Winter 5-10°C und im Sommer Zimmertemperatur.
- Bei Tieren **ohne erkennbare Verletzung** sollten Sie, sofern kein Frost oder langanhaltender Regen vorherrscht, einen **Abflugversuch** unternehmen. Setzen Sie das Tier hierzu hoch an eine Oberfläche an der es sich festhalten kann (raue Wände, Fliegengitter).
- Einige Arten werden **fälschlich als Jungtiere wahrgenommen**. Tatsächlich gibt es Jungtiere nur von Ende Mai bis Juli. Sie sind nackt oder nur mit Flaum versehen.

Kontaktmöglichkeit:

- Untere Naturschutzbehörde
Tel.: 0951 / 85 - 526 oder 567
- Matthias Grimm
Tel.: 0951 / 46 245

Eichhörnchen

Kontakt mit dem Tier:

- **Beobachten** Sie das Tier zunächst. Wirkt es schwach? Kann es sich noch selbstständig bewegen?
- Wenn Sie sich dem Tier nähern, so tun sie dies langsam. Als **Fluchttiere** scheuen Eichhörnchen Kontakt.
- Nutzen Sie, hinsichtlich der Krallen und Zähne ein **Handtuch**, um das Tier aufzunehmen.

Was Sie tun können:

- Unterkühlte Jungtiere oder erschöpfte Artgenossen können sich in einer **warmen Decke** ausruhen und Kraft tanken.
- Versorgen Sie das Tier mit **Wasser**. Sie können zusätzlich Traubenzucker oder Honig sowie etwas Salz hinzufügen und das Tier über ein Pipette oder Spritze füttern.